Protokoll der Gebietsversammlung Pankow am 28.08.2010

Vorläufige Tagesordnung

1) Feststellung, dass satzungsgemäß eingeladen worden ist
2) Abstimmung über die Zulassung von Gästen und Presse
3) Wahl der Versammlungsleitung und Protokollanten
4) Vorstellung und Bestimmung des Wahlleiters und seiner Helfer
5) Fortsetzung Meinungsaustausch und Antragsichtung zum Thema "Wahl von Bezirksbeauftragten"
6) Je nach entschiedenem Antrag eventuell Wahl der "Bezirksbeauftragten"
7) Meinungsaustausch über die Wahlkampfvorbereitung (inhaltlich und organisatorisch)
8) weitere Anträge
9) Sonstiges
10) Beschlussfassung über den Termin der nächsten Gebietsversammlung

Tagungsort: Restauration “Walden”, Choriner Straße 35, 10453 Berlin

Tagungsdauer: Sonnabend, 28.08.2010, 11-16 Uhr

Die stellvertretende Landesvorsitzende Manuela Schauerhammer eröffnet um 11:18 Uhr die Versammlung.
Die satzungsgemäße Einladung wird festgestellt, es erfolgt kein Widerspruch.

Anzahl der Mitglieder im Gebiet: 129, davon 96 stimmberechtigt.
Anzahl der Akkreditierten bei Eröffnung der Versammlung: 16.
Die Beschlußfähigkeit der Gebietsversammlung gemäß Landessatzung wird festgestellt.

Gäste werden einstimmig zugelassen.
Presse wird einstimmig zugelassen.

Zum Versammlungsleiter wird Martin Haase in offener Abstimmung einstimmig gewählt.
Zum Protokollanten wird Gerhard Anger in offener Abstimmung einstimmig gewählt.
Zum Wahlleiter wird Achim Bartsch in offener Abstimmung einstimmig gewählt.

Der Wahlleiter benennt Manuela Schauerhammer und Sebastian Schneider als Wahlhelfer.

TOP 5 Fortsetzung Meinungsaustausch und Antragsichtung zum Thema "Wahl von Bezirksbeauftragten"

Der Versammlungsleiter eröffnet um 11:22 den Tagesordnungspunkt.

Der Antragsteller Pavel Mayer trägt den Antrag **PANKOW105 “Wahl von Bezirksbeauftragten”** vor.

Die Gebietsversammlung des Bezirks Pankow möge beschliessen, ein bis

drei Piraten mit der Vertretung der Interessen der Gebietsversammlung Pankow zu beauftragen.

Für die Beauftragung sollen folgende Regelungen gelten:

- *Die Beauftragten vertreten die Interessen der Gebietsversammlung Pankow nach Maßgabe ihrer Beschlüsse sowie der Satzung und den Beschlüssen der Organe der Piratenpartei Deutschland und der Piratenpartei Deutschland Berlin. Die Vertretung beschränkt sich auf ausschliesslich den Bezirk Pankow betreffende politische Fragen und damit zusammenhängende organisatorische Tätigkeiten. Die grundsätzliche Vertretung der Piraten des Bezirks obliegt weiterhin dem Vorstand der Piratenpartei Deutschland Berlin. Insbesondere sind die Beauftragten nicht berechtigt, Rechtsgeschäfte im Namen der Piratenpartei Deutschland Berlin zu tätigen.*
- *Die Beauftragten können öffentliche Erklärungen über ausschließlich den Bezirk Pankow betreffende politische Fragen abgeben. Hierzu nutzen und pflegen sie insbesondere eine für den Bezirk einzurichtende Webpräsenz.*
- *Die Beauftragten können sich offiziell als "Gewählter Beauftragter der Gebietsversammlung für den Bezirk Pankow in der Piratenpartei Deutschland Berlin" bezeichnen. Die Kurzbezeichnung ist "Bezirksbeauftragter der Piratenpartei in Pankow".*
- *Die Beauftragten sind gehalten, ihre Aussagen untereinander und mit den Crews in Pankow abzustimmen. Hierzu besuchen sie in unregelmässigen Abständen die Treffen der Crews im Bezirk. Sobald es im Liquid Democracy System der Piratenpartei ein geeignetes Gebietsmerkmal gibt, werden sie bei ihren Aktivitäten die dort von den Teilnehmern des Bezirks abgestimmten Anträge berücksichtigen.*
- *Die Beauftragten sind Anlaufpunkt für Fragen von Bürgern im Bezirk und erklären sich bereit, entsprechende Kontaktdaten zu veröffentlichen und wenn möglich eine Anlaufstelle im Bezirk einzurichten.*
- *Die Beauftragten informieren sich regelmässig über politische Vorgänge im Bezirk, insbesondere die BVV Pankow und tragen diese Informationen an die Piraten im Bezirk weiter.*
- *Die Beauftragten unterstützen den Landesvorstand bei der Einberufung und Durchführung von Gebietsversammlungen und unterrichten den Landesvorstand über Ereignisse im Bezirk, die landespolitisch von Bedeutung sein können.*
- *Es wird des weiteren beim Landesvorstand beantragt, dass zweckgebundene Spenden mit dem Zweck "LV Berlin, Bezirk Pankow" vom Landesverband entgegengenommen werden. Die Bezirksbeauftragten koordinieren die Anträge von Piraten des Bezirks an den Landesvorstand zur Verwendung dieser Mittel. Die Bezirksbeauftragten führen jedoch keine eigene Kasse, dies obliegt weiterhin dem Landesschatzmeister.*
- *Die Bezirksbeauftragten sollen in geheimer Wahl bestimmt werden.*
- *Die Bezirksbeauftragten werden mindestens einmal im Jahr neu gewählt. Eine Wiederwahl ist möglich.*

Ein Meinungsbild, ob es Interessenten für das Amt des Bezirksbeauftragten gibt, wird nach Rücksprache mit der Versammlungsleitung über das Prinzip von Meinungsbildern zurückgezogen. Es werden jedoch Piraten genannt, die Interesse angemeldet haben.

Nach längerer Diskussion wird ein Meinungsbild beantragt, wer dem Antrag mit den in der Diskussion vorgeschlagenen Änderungen zustimmt. Das Meinungsbild wird mit großer Mehrheit positiv beschieden.

Ein GO-Antrag auf Antrag auf Unterbrechung der Versammlung für 10 Minuten wird ohne Gegenrede angenommen. Die Zeit wird genutzt, um den Antrag mit den Änderungsvorschlägen zu konsolidieren.

Der Versammlungsleiter unterbricht die Versammlung um 11:52.
Der Versammlungsleiter setzt die Versammlung um 12:03 fort.

Die konsolidierte Fassung des Antrags **PANKOW105 "Wahl von Bezirksbeauftragten"** wird von Antragsteller vorgetragen:

> *Die Gebietsversammlung des Bezirks Pankow möge beschliessen, ein bis drei Piraten mit der Vertretung der Interessen der Gebietsversammlung Pankow zu beauftragen.*
> *Für die Beauftragung sollen folgende Regelungen gelten:*

- *Die Beauftragten vertreten die Interessen der Gebietsversammlung Pankow nach Maßgabe ihrer Beschlüsse sowie der Satzung und den Beschlüssen der Organe der Piratenpartei Deutschland und der Piratenpartei Deutschland Berlin. Die Vertretung beschränkt sich auf ausschliesslich den Bezirk Pankow betreffende politische Fragen und damit zusammenhängende organisatorische Tätigkeiten. Die grundsätzliche Vertretung der Piraten des Bezirks obliegt weiterhin dem Vorstand der Piratenpartei Deutschland Berlin. Insbesondere sind die Beauftragten nicht berechtigt, Rechtsgeschäfte im Namen der Piratenpartei Deutschland Berlin zu tätigen.*
- *Die Beauftragten können öffentliche Erklärungen über ausschließlich den Bezirk Pankow betreffende politische Fragen abgeben. Sie koordinieren sich dafür mit der Pressestelle der Piratenpartei Deutschland Berlin.*
- *Sie pflegen eine für den Bezirk einzurichtende Webpräsenz.*
- *Die Beauftragten können sich offiziell als "Gewählter Beauftragter der Gebietsversammlung für den Bezirk Pankow in der Piratenpartei Deutschland Berlin" bezeichnen. Die Kurzbezeichnung ist "Bezirksbeauftragter der Piratenpartei in Pankow".*
- *Die Beauftragten sind gehalten, ihre Aussagen untereinander und mit den Piraten in Pankow abzustimmen. Hierzu besuchen sie die Treffen der Crews im Bezirk.*
- *Sobald es im Liquid Democracy System der Piratenpartei ein geeignetes Gebietsmerkmal gibt, werden sie bei ihren Aktivitäten die dort von den Teilnehmern des Bezirks abgestimmten Anträge berücksichtigen. Die Gebietsversammlung gibt hiermit auch ihrem Wunsch nach baldiger Realisierung des Gebietsmerkmals Ausdruck und erklärt sich bereit, im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Realisierung zu unterstützen.*

- *Die Beauftragten sind Anlaufpunkt für Fragen von Bürgern im Bezirk und erklären sich bereit, entsprechende Kontaktdaten zu veröffentlichen und wenn möglich eine Anlaufstelle im Bezirk einzurichten.*
- *Die Beauftragten informieren sich regelmässig über politische Vorgänge im Bezirk, insbesondere die BVV Pankow und tragen diese Informationen an die Piraten im Bezirk weiter.*
- *Die Beauftragten unterstützen den Landesvorstand bei der Einberufung und Durchführung von Gebietsversammlungen und unterrichten den Landesvorstand über Ereignisse im Bezirk, die landespolitisch von Bedeutung sein können.*
- *Es wird des weiteren beim Landesvorstand beantragt, dass zweckgebundene Spenden mit dem Zweck "LV Berlin, Bezirk Pankow" vom Landesverband entgegengenommen werden. Die Bezirksbeauftragten koordinieren die Anträge von Piraten des Bezirks an den Landesvorstand zur Verwendung dieser Mittel. Das individuelle Antragsrecht jedes Mitglieds an den Landesvorstand bleibt hiervon selbstverständlich unberührt. Die Bezirksbeauftragten führen auch keine eigene Kasse, dies obliegt weiterhin dem Landesschatzmeister.*
- *Die Bezirksbeauftragten sollen in geheimer Wahl bestimmt werden.*
- *Die Bezirksbeauftragten werden mindestens einmal im Jahr neu gewählt. Eine Wiederwahl ist möglich.*

Nach kurzer Diskussion erfolgt die Abstimmung über den Antrag.
Der Antrag wird mit einer Gegenstimme angenommen.

TOP 6 Wahl der Bezirksbeauftragten

Der Tagesordnungspunkt wird um 12:13 eröffnet, der Wahlleiter eröffnet die Wahl und ruft zu Kandidaturen und Kandidatenvorschlägen auf.

Folgende Kandidaten werden vorgeschlagen:

* Frank Mai
* Achim Bartsch
* Arndt Klinkhardt, der in Abwesenheit kandidiert
* Fred Bordfeld, der in Abwesenheit kandidiert

Da der Wahlleiter Achim Bartsch selbst kandidiert, tritt er als Wahlleiter zurück. Es wird ein neuer Wahlleiter gewählt. Manuela Schauerhammer kandidiert als einzige für das Amt des Wahlleiters.
Manuela Schauerhammer wird in offener Wahl einstimmig zum Wahlleiter gewählt.

Nicht mehr Wahlleiter: Achim Bartsch
Jetzt Wahlleiter: Manuela Schauerhammer

Der Wahlleiter benennt Katja Dathe als Wahlhelfer.

Der Wahlleiter schließt die Kandidatenliste für die Wahl zum Bezirksbeauftragten und eröffnet um 12:34 die Wahlhandlung.
Der Wahlleiter schließt um 12:36 die Wahlhandlung.

Das Ergebnis der Wahl wird nach öffentlicher Auszählung um 12:45 vom Wahlleiter verkündet:

Kandidat 1 Fred Bordfeld:	10 Stimmen
Kandidat 2 Arndt Klinkhardt:	9 Stimmen
Kandidat 3 Frank Mai:	11 Stimmen
Kandidat 4 Achim Bartsch:	12 Stimmen

Es wurden 17 Stimmzettel abgegeben, es gab keine ungültigen Stimmzettel.

Gewählt sind somit Kandidat 1 (Fred Bordfeld), Kandidat 3 (Frank Mai) und Kandidat 4 (Achim Bartsch).

Achim Bartsch nimmt die Wahl an.
Frank Mai nimmt an.
Fred Bordfeld nimmt die Wahl telefonisch an.

Um 12:48 schließt der Wahlleiter die Wahl.

TOP 7 Meinungsaustausch über die Wahlkampfvorbereitung (inhaltlich und organisatorisch)

Der Versammlungsleiter eröffnet den Tagesordnungspunkt um 12:49.

Nach Diskussion wird folgender Auftrag an die Bezirksbeauftragten zur Abstimmung gebracht:

> *"Die Gebietsversammlung Pankow beauftragt die Bezirksbeauftragten, bis zur nächsten Gebietsversammlung einen Zeitplan für den Ablauf des Wahlkampfs 2011 im Bezirk vorzulegen."*

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Versammlungsleiter schließt den Tagesordnungspunkt um 13:07.

TOP 8 Weitere Anträge
Der Versammlungsleiter eröffnet den Tagesordnungspunkt um 13:07.

Der Antrag **PANKOW104 “Unterstützer f. Fest a.d.Panke”** wird vorgestellt und diskutiert.

> *Wer macht mit beim Fest an der Panke Ich hatte gesagt, dass ich am Sonntag dabei bin und wäre das auch. Wer noch? Markus*

Es werden folgende Meinungsbilder abgefragt:

Befürwortung eines Standes beim Fest an der Panke an 3 Tagen:
Das Meinungsbild ist überwiegend negativ.

Befürwortung eines Standes beim Fest an der Panke an 2 Tagen:

Das Meinungsbild ist überwiegend negativ.

Befürwortung eines Standes beim Fest an der Panke an 1 Tag:
Das Meinungsbild ist vollständig positiv.

Befürwortung einer inoffiziellen Teilnahme:
Das Meinungsbild ist vollständig positiv.

Es wird folgender Antrag gestellt:

> *Die Gebietsversammlung spricht sich für eine Teilnahme am Fest an der Panke im Rahmen der finanziellen und organisatorischen Möglichkeiten aus.*

Nach kurzer Diskussion wird der Antrag zurückgezogen, da bei der letzten Gebietsversammlung Pankow bereits ein Antrag in diesem Sinn beschlossen wurde.

Um 13:32 wird ein Geschäftsordnungsantrag auf kurze Unterbrechung der Versammlung gestellt und zurückgezogen.

Die Versammlung wird durch den Versammlungsleiter um 13:33 für 10 Minuten unterbrochen.

Die Versammlung wird um 13:44 fortgesetzt.

Es werden 2 weitere Anträge gestellt.

Antrag 1:

> *Die Gebietsversammlung möge beschließen, den Antragstext des bereits beschlossenen Antrags **PANKOW105** folgendermaßen abzuändern und erneut zu beschließen:*
>
> *Die Gebietsversammlung des Bezirks Pankow möge beschliessen, ein bis vier Piraten mit der Vertretung der Interessen der Gebietsversammlung Pankow zu beauftragen.*

Antrag 2:

> *Die Gebietsversammlung möge beschließen, den Antragstext des bereits beschlossenen Antrags **PANKOW105** folgendermaßen abzuändern und erneut zu beschließen:*
>
> *Die Gebietsversammlung des Bezirks Pankow möge beschliessen, mindestens einen Piraten mit der Vertretung der Interessen der Gebietsversammlung Pankow zu beauftragen.*

Ein Meinungsbild zu Antrag 1 geht unklar aus.

Nach längerer Diskussion, in der auch aus dem Roman “Berlin Alexanderplatz” mit den Worten “Schluß mit det Jesülze!” zitiert wird, werden beide Anträge zurückgezogen.

Der Versammlungsleiter schließt den Tagesordnungspunkt um 13:58.

TOP 9 Sonstiges

Unterstützung des von Räumung bedrohten Umsonst-Ladens in der Kastanienallee 86. Die Räumung ist am 31.08.2010 ab 07:00.

Ein Meinungsbild zur Unterstützung der Intitiative “K 86” ist vollständig positiv.

Weitere Beschlüsse werden nicht gefaßt.

Manuela Schauerhammer referiert verschiedenes über die FSA-Demonstration. Werbematerial kann praktisch in unbegrenzter Menge bestellt werden. Manuela ist hierzu Ansprechpartnerin.

Es wird um Spenden für den “Kaperbrief” gebeten.

TOP 10 Beschlussfassung über den Termin der nächsten Gebietsversammlung

Ein Meinungsbild zur Frage, ob die nächste Gebietsversammlung im November abgehalten werden soll, geht mehrheitlich positiv aus.

Es wird ohne Widerspruch vorgeschlagen, daß sich die Bezirksbeauftragten darum kümmern sollen.

Der Tagesordnungspunkt wird um 14:10 geschlossen.

Der Versammlungsleiter schließt die Versammlung um 14:10.

Martin Haase, Versammlungsleitung

Manuela Schauerhammer, Wahlleitung

Sebastian Schneider, Wahlhelfer

Katja Dathe, Wahlhelfer

Gerhard Anger, Protokoll